

Äpfel in Kisten, Schocken und einzeln, sowie alle Sorten frische u. geräucherte Hausschlachtewurst
empfehlen zu billigen gekellerten Preisen
Fr. Hofer, Leipzigerstraße 47.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 7. Februar d. J.,
wird die
Auktion am 18. April d. J. Mittwochs 10 Uhr
des Vormittags des Vormittags, bringen wir hiermit zur Kenntniss des
Öffentlich, dass die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartale 1878
erloschenen Pfänder
Mittwochs am 9. April d. J. wieder beginnt
und dass die Auktion fortgesetzt wird.
Die Auktionen solcher verlorenen Pfänder, von denen die zugehörigen
Pfänder verfallen sind, werden darauf ausgeschrieben gemacht, dass diese Pfänder,
wenn sie nicht noch vor der Auktion reklamirt werden, mit zur Versteigerung
kommen.
Denn wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniss gesetzt,
dass am 16., 17. und 18. April 1879 die Einlösung nicht verfallen ist,
wenn die Pfänder nicht gefalltet werden kann, damit es ermöglicht wird, die
Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirken.
Salle a/S. am 7. April 1879.
Das Rathaus der Stadt Halle.
Der Auctionator. Der Reklamant.
Bernat. Höder.

Nutzholz - Verkäufe

der Oberförsterei Ziegelroda in Ziegelroda.
Am Montag, 28. April, Vorm. 10^{1/2} Uhr
Eichenhölzer.
1. Försterei Wangen um 10^{1/2} Uhr
Distrikt 8, 10, 12. Hänselberg, Rote Zuhle, Obere Thierberg.
19 Stämme, 8 rm Nutzheite.
2. Försterei Wendelstein.
Distrikt 15, 17, 19. Obere Bornthal, Probstborn, Brandholz.
ca. 6 Stämme.
3. Försterei Hoffleben.
Distrikt 33. Platz: 12 Stämme, 7 rm Nutzheite.
4. Försterei Ziegelroda.
Distrikt: 2. Neuland: 7 Stämme.
5. Försterei Schönon.
Distrikt Straßenschlag: 14 Stämme, 6 rm Nutzheite.
6. Försterei Sobersleben von 1^{1/2} Uhr.
Distrikt 53, 54, 55. Vindensbühl, Sobestham, Cantersburg.
17 Stämme und 9 rm Nutzheite.
Distrikt 62, 63. Gehren und Braubehren.
170 kleine Stämme für Stellmacher u. f. w.
30 fährere 1 rm Nutzheite.
7. Försterei Hobeinde.
Distrikt 67, 71, 72, 74. Wendeburg, Hobeinde, Ob. Krüde.
14 Stämme, 18 rm Nutzheite.
Die Stämme haben bis zu 7 ehm Inhalt.

II. Am Dienstag den 29. April 1879
in Ziegelroda, Vormitt. 9 Uhr.

1. Försterei Wangen.
Distrikt 10. Rote Zuhle: 27 Holz- und Weichbuchen.
2. Försterei Wendelstein.
Distrikt 14, 15. St. und Kl. Bornthal: 21 Weichbuchenstämme.
3. Försterei Hoffleben.
Distrikt 33. Platz: 12 Holz- und Weichbuchenstämme.
4. Försterei Schönon.
Distrikt 51. Straßenschlag: 13 Buchen, 1 Birken-, 5 Weichbuche- und
5 Buchenstämme.
5. Försterei Sobersleben von 11 Uhr ab.
Distrikt 53. Vindensbühl: 4 Ahorn-, 68 Birken-, 6 Weichbuchenstämme.
62. Gehren: 1 Linde.
6. Försterei Hobeinde.
Distrikt 74. Obere Krüde: 4 sehr gute Rothbuchenstämme.
7. Försterei Schönon von 12 Uhr.
Distrikt 47. Rote Zuhle: 21 Weichbuchenstämme.
Bücheln: 52 Stämme, 200 Stück harte Stangen.
Die Herren Förster geben auf Verlangen Auskunft.
Ziegelroda, den 6. April 1879.
Die Königliche Oberförsterei.

Grosse Auction.

Dienstag, d. 15. April 1879, von Vormitt. 10 Uhr
ab sollen in der Wühl'schen Kunstgärtnerei zu Grosslissa bei Delitzsch
2 Gewächshäuser und ein hoher Schornstein zum Abbruch, Salmen,
Ornamentenlörcher, 2 Wirt. Höhe, 11 Kronenlörcher, 170 Wirt. Höhe,
Kronenlörcher 0,90-1 Wirt. Höhe, 70 Vorberkstauchartig 1-1,50
Wirt. Höhe, 90-100 St. Wirtgenkronenstämme, mehrere Sorten hoch-
stämmige Rosen und verschiedene Baumgattungen; 2 Schopf Baum-
u. Rosenstäbe, Wirtshofstätt- u. Gartengeräthe, Holz, Steine etc. etc.
gegen gleich bare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Das Grundstück mit den Gebäuden wird aus freier Hand verkauft
und können Käufer sofort mit in Unterhandlung treten.
Delitzsch, den 7. April 1879.
Erfurt,
bereiteter außergerichtlicher Auctionator.

Restaurations = Versteigerung.

Wegungshalber bedarf ich meine in hiesiger Vorstadt gelegene, ganz
neu erbaute und gut eingerichtete Restauration mit Hofraum, Stallung und
dem daran grenzenden großen Concertgarten nebst Kegelbahn zu verkaufen.
Kaufinteressenten wollen sich den
15. April d. J. Mittags 12 Uhr
im genannten Grundstücke einfinden und ihre Gebote eröffnen und hat Er-
heber beim Zuschlage 600 Mark zu erlegen.
Zahlungsbedingungen günstig.
Zur weiteren Auskunft ist gern bereit der damit beauftragte Geschäftsf.
Ferd. Friedland, Zeitungsstraße.
Vegan, am 4. April 1879.
G. Weiss, Restaurateur.

Prima Mäslinge zum billigsten Tagespreis.	
Beinke marin, Bettige, pr. 1/2 Dose (ca. 50 Stück Inhalt)	Mark 4.00
Wasserringe, " " " " " "	" 2.50
Gefte Christiania Anchovis, pr. 1/2 Faß (6 Fäß.)	" 1.50
" " " " " " " "	" 1.50
Sammerlin in Öl, pr. 1/2 oder 3/4 Dose	" 10.50
Hummereisich in Dosen à 1 Fäß, pr. 9 Dosen	" 8.50
versende ab hier incl. Verpackung	
Portoer in Holstein. A. L. Mohr Nachf.	

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. April d. J. Abends 8 Uhr findet der zweite
Vortrag des Herrn Professor Dr. Fitting über die Reichsjustizgesetz
im Saale des Stadthofgebäudes hat.
Die Handelskammer.
acc. Werther. acc. Betheke.

Preuß. Hagel-Verficher. - Actien-Gesellschaft.

Emittirtes Grund-Capital: 2.250.000 Mark.
Reserven: 1.095.000 Mark.
Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelbeschädigung zu festen
niedrigen Prämien ohne alle Nachzahlung und gewährt für mehrjährige
Vericherungen einen Prämien-Rabatt von 5, resp. 7 und 10%, sowie nach
fünf bezahlten Jahren eine Extrabonifikation von 5, resp. 8 u. 20%.
Der je dem Mitglieder der Gesellschaft gewährte Prämien-Rabatt beläuft sich nahe
auf eine Million Mark.
Wiederjährig Versicherte genießen zugleich die Vergünstigung, daß vom
2. Versicherungsjahre ab der bis zum 1. Juni jeden Jahres vorzunehmende
Hagelversicherungsbeitrag auch dann vergütet wird, wenn der Vericherungsantrag bis
dahin noch nicht eingereicht ist.
Veränderungen, Ertrags-Reductionen oder Erhöhungen sind bis zum
15. Juni gestattet.
Die Versicherung kann mit und ohne Straf, mit und ohne Verzicht-
leistung auf den weniger als 1/3 betragenden Schaden, im ersten Falle gegen
wesentliche Prämienermäßigung abgeschlossen werden.
Die Entscheidung erfolgt bis 1/3 herunter, während andere Actien-
Gesellschaften nur bis 1/2 entziffern.
Die Schäden werden unter Zuziehung von bewährten Kreis- oder
Bezirks-Deputirten conlang requirit und binnen Monatsfrist nach Feststellung
voll und bar bezahlt.
Für die Sicherheit der Gesellschaft halten das Grund-Capital, die
Reserven, die Einrückung und die laufende Jahres-Prämien-Einnahme.
Zur Ertheilung weiterer Auskunft, sowie zur Verhandlung von An-
tragsformularen und zur Vermittelung der Vericherungen sind jederzeit bereit
die unterzeichnete General-Agentur, sowie die betreffenden Agenten.
Salle a/S., den 5. April 1879.

Die General-Agentur

der Preussischen Hagel-Verficherungs-Actien-Gesellschaft.
Hänschel und Liebermann.

Täglich frisch gebranntes Caffee,
à 110 Fg.,
empfehlen **F. C. Vogel, gr. Ulrichsstr. 4.**

Kohlen-Verkauf.

Von heute ab offeriren wir zu Sommerpreisen ab
Grube Delbrück bei Dieskau:
Prima Briquettes mit 55 Fg. pro Centner.
Dampf-Druckpresteine, großes Format, vorzüglich fest gepreßt,
mit Wt. 9. 25 Fg. pr. Laufend.
Gefebte Knorpel mit 30 Fg.
Streichstöße (Oberflöz) mit 27 Fg. pr. Hectoliter.
Salle a/S., den 7. April 1879.
Die Gruben-Verwaltung.

Coffee
hochfein und rein im Geschmack,
empfehlen à Fäß.
W. 1.20 Fg. W. 1.40 Fg.
W. 1.60 Fg. W. 1.80 Fg.
W. 2.— Fg.
Gustav Henning,
Sophienstraße 8.

Hamburger Stadtschmalz
(Radbruch & Co.)
à Fäß. 50 Fg.
sowie sämtliche Colonatwaaren
in besten Qualitäten empfehlen stets zu
den billigsten Preisen
Gustav Henning,
Für Baucher.
Rein gepreßte Cigarrenlager
à Mille 25-200 Mark
bringen in empfehliche Erinnerung.
Gustav Henning,
Sophienstraße 8.

Honig aus Biemenfütterung in bester
Qualität bei
Erichs. Fritzsche, gr. Ulrichstr. 20

Offerte.
Prima Salzbuter à 100 St.,
Prima Schmelzbuter à 100 St.,
Voneha, Elemé-Rosinen à 40 St.,
Corinthen à 40 St.,
ff. Raffinade à 40 St.,
empfehlen E. Dörge, alt. Markt 4.

ff. gem. Raffinade. 8 Fäß. für
3 M., à Fäß. 40 St.
Prima Vourle Elemé Rosinen,
à Fäß. 40 Fg.
Prima Patras Corinthen, à Fäß.
ff. Schmelzbuter, à Fäß. 70, 80,
90, 100 und 110 Fg.
ff. Tafelbuter, à Fäß. 100 Fg.
Beste Nordhäuser Heffe, à Fäß.
100 Fg. bei
A. Trautwein,
gr. Ulrichstraße 30.

Brodoofferte.
Gutes Koggenbrud, Landbrud,
42 Fäß. für 3 M., frei im Haus.
Bestellungen darauf nehmen folgende
Serren entgegen:
Webers Nachfolg., alt. Markt 26.
A. Fahlberg, Steinweg 35.
W. Kellner, Breitenbergstr. 43.
Fr. Gänseh, großer Berlin.
Carl Mertens, Wilhelmstr. 16.
J. Luderitz, Holz 25.
Ad. Meitz, Langgasse 5b.

Frische unverfälschte
Milch zum Offerte
gibt von jetzt ab
Rittergut Passendorf.

Schnaaf = Verkauf.
Auf Rittergut Dieckau bei
Salle a/S. haben circa 250 Stück
Fettmäher zum Verkauf.
Ein dreifacher schwarzer Fudel
zu vert. gr. Ulrichstr. 34, 11.

IV. Gartenbau - Ausstellung
Salle a. S.
Inferate für den Inhalt des
Catalogs nimmt Herr Reinhold
Nietschmann (Höfliche Druderei)
entgegen und löst
Die ganze Seite 12 Mark.
halbe " 6 "
" viertel " 3 "
Das Ausstellungs-Comité.

Meerschaum
Cigarrenspitzen in Etnis,
Prima Qualität b. 2 M. an b.
Ernst Karras jun.,
Stok- u. Pfeifen-Lager,
Markt 25, Waagegebäude.

Schuhmacherarbeiten
werden schnell und billig angefertigt
Brunowstraße 5.

Perl-Caffee, vorzüglich im Geschmack,
à Fäß. 180 St.
Brod-Raffinad, in Brodin à Fäß.
43 St.
Aechten Nordhäuser Korn-
branntwein, à Str. 40 St.
bei **F. Wiedero**
am Markt.

Zu kaufen gesucht
mehrere Kugelforberräume. Off.
mit Größen und Preisangabe erbeten
Kud. Mosse, hier, H. F. 400.

Zu kaufen gesucht
ein gebrauchter guter Feuerfest-
Gebäude. Offerten mit Größen
und Preisangabe an **Rudolf Mosse,**
Halle, unter A. Z. 100 erbeten.

2 gebrauchte Kronenleuchter
werden zu kaufen gesucht.
Wettin. Otto Köhler.

Frische unverfälschte
Milch zum Offerte
gibt von jetzt ab
Rittergut Passendorf.

Schnaaf = Verkauf.
Auf Rittergut Dieckau bei
Salle a/S. haben circa 250 Stück
Fettmäher zum Verkauf.
Ein dreifacher schwarzer Fudel
zu vert. gr. Ulrichstr. 34, 11.

Loose à 3 M.
zur Mecklenburger Verbe. zc.
Votterie,ziehung 28. März a. c.
Saupt-Gewinn 1.250.000 Mark,
und 1080 kleinere Gewinne, darunter
80 eble Reize u. Bagenperle, sind
zu haben in der Expedition der
Zeitung.

Erste Berliner Neuplatte
und **Baichant**
von **Agnes Koch** befindet sich
27. Sophienstraße 27.
11. Anstaltshelle:
Leipzigerstraße 93 im Bäckergäßchen.

Strohblüte
und Blumen sehr schön und billig
bei **Marie Jagelle,**
Im Gaitthof à schwarzen Bier, Hof, 11.

Angar. Schuhfabrik
Moritz Temesváry
in **Budapest,**
Königsstraße 1.

En gros. En detail.
Für Damen: Stiefletten aus Glogrin-
Kalleber oder Vorkin, genagelten Dop-
pelsohlen, Markt 50, Markt 6, Markt 7.
Herrentiefletten, aus Kälbs-
oder Zudenleder, genagelt, gezeubren
Doppelsohlen, Mt. 7, Mt. 8, Mt. 9.
Kniehiesel aus wasserdichten Dop-
pel-Zudenleder, nach gezeubren
Doppelsohlen, Mt. 17, Mt. 19.
Aufträge mit Bezug auf die Fußlinge
und Fertigmachung werden gegen Ein-
sendung des Betrages oder Vorzah-
nahme bestens geratet. Ausführliche
Preiscontante gratis.

Gustav Forber,
gr. Ulrichstraße 61.
empfehlen sein großes Lager in Por-
zellan, Steinzeug, Glaswaaren
namentlich zu Ausstattungen,
Caffee-, Thee- und Wascher-
service zu außerordentlich billigen
Preisen.

Zug-Jalousien
anerkannter Qualität empfiehlt
Rudolf Weise,
Südstraße 3.

Morcheln und
Champignons
in schöner Waare, empfehlen im Ein-
zelnen und für die Verarbeiter
M. Waltsgott,
gr. Ulrichstr. 38.

ff. Speck,
à Fäß. 50 Fg.,
pr. 30 Fäß. 44 Mark,
bei
A. Trautwein,
gr. Ulrichstr. 30.

Caffee, gebrannt,
à Fäß. 110 Fg.,
kräftig u. reinmachend, empfehlen
Hermann Fahlberg.

D a c h r a f
für
Heinrich Rottler.

Sauft entschließ Du, — ach nur zu
bedenke
Bog der Bürger über Dich sein
Schwert!
Denn Dein Leben neigte sich zu Ende,
Du man komm der Lebensbecher leert
Im Lebensma — Welch kalter Todes-
schauer,
Auf solche Art — wer hätte da nicht
Trauer?
Jede Küsse war um Dich vergebens,
Keine Kunst entziff Dich Deinem
Schmerz
Deines jungen hoffnungsvollen Lebens;
Nur der Tod ward Balsam für Dein
Herz.
Er ist dahin — die Klage weint ver-
gebens,
Dahin, dahin — im Frühling seines
Lebens,
Stube saust — die Erde sei Dein
Kissen,
Ein Friedensengel mag Dich Frühling
wech-
seln
Zu früh wardst Du der Freunde Kreis
entlassen,
Die nahesten Aug's Dein frisches Grab
umstehn.
So lebe wohl denn, — wohl zum
letzten Male,
Wir schärfen noch — des Lebens Bitter
Schnale.
Dein
seinen Freunden u. Collegen
der Wälderger Mühle.
B. R. W. A. W. R. B. F.
L. L. K. H.

Bücklinge in Kisten, Schoten und einzeln täglich frisch und am billigsten bei

Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

A u f r u f.

Die innige Theilnahme, welche unserm Kaiserpaar bei Allerhöchst besten goldener Hochzeitfeier die gesamte Nation entgegenbringt, soll einen würdigen Ausdruck in gemeinnützigen Werken finden, welche ein Denkmal sein mögen, daß wir der ansehnlichen Liebe nicht unwürdig sind, mit welcher unser Herrscherpaar ein langes, an Wohlthaten reiches Leben der Nation gewidmet hat.

Es ist der unerschöpfliche, durch Seine Kaiserliche und Königl. Hoheit den Kronprinzen zur Kenntniß gebrachte Wunsch Ihrer Majestäten, Allerhöchst ihnen unsere Zeichen der Liebe nicht in Gelächern darzubringen, sondern uns zu einem zur Erhaltung und Unterhaltung gemeinnütziger Werke.

In der vorliegenden Weise würde dieser Allerhöchsten Willensmeinung entsprochen werden, wenn ein Unternehmen geschloffen würde, nicht einer einzelnen Provinz oder eines einzelnen Staates, sondern des gesamten deutschen Vaterlandes.

Der Provinzial-Ausschuß der Provinz Sachsen hat indes seine Aufgabe nicht darin erkennen zu lassen gelaubt, daß er zu einem über die Grenzen der Provinz hinausreichenden Unternehmen die Anregung gebe, er hat vielmehr nicht allein jenem Allerhöchsten Wunsche, sondern auch den Wünschen der weitesten Kreise innerhalb der Provinz zu entsprechen gelaubt, wenn er den Vorschlag macht, daß Corporationen und Private innerhalb der Provinz sich zu einem größeren gemeinsamen Werke vereinigen mögen, dessen Segnungen der ganzen Provinz zu Theil werden.

Die Provinz ist reich an gemeinnützigen Anstalten. Aber ein in jeder Stadt, jeder Landgemeinde wenigstens zeitweilig geführtes bringendes Bedürfnis lassen diese Anstalten unberücksichtigt. Es fehlt an einem ausreichenden Siedenbau.

Die beiden Siedenbäuer, welche der Johanniterorden errichtet hat und unterhält, kosten nur eine geringe Zahl von Individuen. Nur selten sind die Gemeinden im Stande, festen Personen der ärmeren Bevölkerungsklassen eine ausreichende Versorgung und Pflege zu gewähren. Die Möglichkeit hierzu findet sich fast nur in eigens für sie eingerichteten Anstalten. In Krankenhäusern werden Siehe ungenügend aufgenommen, weil in letzteren in der Heilung der Seelbaren die Hauptaufgabe gesehen werden muß.

Der Provinzial-Ausschuß hat deshalb die Errichtung eines Siedenbauseins ins Auge gefaßt und den ganz ergebenst unterzeichneten beauftragt, an die Vertheilungen der Land- und Stadtkreise, der Stadt- und Landgemeinden, sowie alle Private, welche sich gedrungen fühlen, aus Anlaß

der Feier der goldenen Hochzeit unseres Kaiserpaars

zur Stiftung eines würdigen Denkmals, eines bleibenden gemeinnützigen Werkes beizutragen, das Ertrug zu richten ihre Beiträge zu obigen Zweck der Provinz zur Verfügung zu stellen.

Die Beiträge erlaube ich an die Provinzial-Cassirer der Provinz Sachsen in Merseburg einzuliefern, soweit es nicht vorgezogen wird, sie bei einer der hienunter bezeichneten Communalstellen einzuliefern. Weiter die eingegangenen Zahlungen wird dem Provinzial-Landtage Rechnung gelegt werden. Eben derselbe wird über die zur Verwendung der Beiträge und Ausföhrung des Werkes weitere erforderlichen Maßnahmen zu beschließen haben.

Er wird insbesondere darüber zu beschließen haben, ob, falls ein großes gemeinliches Werk weiterer Bezirke, sei es ganz Deutschlands, sei es Preussens oder mehrerer Provinzen ins Leben zu rufen je sollte, die Theilnahme anderer Provinz an einem solchen Werke in erster Linie gewöhnt und der Gründung eines Siedenbauseins vorgezogen werden soll.

Merseburg, den 22. März 1879.

Im Auftrage des Provinzial-Ausschusses der Provinz Sachsen.
Der Landes-Director.
Graf v. Wintzingerode.

Der Empfangnahme und Weiterföhrung der auf den vorstehenden Aufruf an die Provinzial-Cassirer einzuliefernden Beiträge werden in jedem Landkreise die Kreis-Communalstellen, im Kreise Magdeburg und in den Stadtkreisen Halle und Erfurt die Stadtkommunalstellen als **Cassirerstellen** sich gefälligst unterziehen. Die Kreis- und städtischen Behörden werden gefälligst Anordnung treffen, in wie weit in einzelnen Orten noch außerdem besondere Sammelstellen einzurichten sind.

Merseburg, den 29. März 1879.

Der Landes-Director.
Graf v. Wintzingerode.

Die Böllberger Mehlmiederlage,

Steinweg 45 und 46,
empfiehlt Roggen- und Weizenmehl von bekannter Güte und Vorküchtigkeit. Preise wie am Weibde.
Auf Wunsch Zufendung in's Haus.

Alle gangbaren
künstl. und natürl. Mineralwasser
in frischer Füllung, sowie deren Pastillen und Salze hält stets vorräthig

H. Sohncke, gr. Steinstr. 2.

Palmenzweige

in jeder Größe schon für 2.50 Mk mit Schleiße und Bouquet empfiehlt
Stolze's Blumenhalle, gr. Ulrichstr. 48,
b. alt. Dessauer.

Wir empfehlen den Herren Landwirthen unsere
Hackmaschinen für Felder und Gärten in reichster Auswahl, darunter unsere patentirte „**Saxonia**“, für mildsten und schwersten Boden gleich trefflich geeignet und von 1 bis 4 Meter Spurbreite.

Drillmaschinen drei verschiedene Systeme von 1 bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe höchst nützlich zur Beschleunigung der Bestellung.

Düngerstreumaschinen patentirt, bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe sehr geeignet zur Beschleunigung der Bestellung, die vollkommene, welche existirt, reinigt sich selbst.

Kartoffellegemaschinen patentirt, zwei-, drei- und vierreihig, sehr zweckmäßig in bekannter Solidität, Preise billig.
Illustrirte Cataloge, Preislisten und jede Auskunft umgehend.

W. Siedersleben & Co.,
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengereie in Bernburg.

Strohsäcke in allen Sorten, sowie Säcke, Planen und Pferdedecken
empfiehlt zu billigen Preisen die

Säcke- und Planen-Fabrik von
Albin Barth, neue Promenade 9,
am Wasserhanse.

Am heutigen Tage verlegen wir unser Geschäft nach unserem
Grandhotel
Rathhausgasse 6 und kleine Steinstraße 9
neben dem Königl. Kreisgericht.
Schulze & Birner.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
mein
Pferde-Geschäft
von Marienstr. 1 nach
Blücherstraße 6
verlegt habe. — Gleichzeitig empfehle ich
dieselbe eine bedeutende Auswahl selten
guter und eleganter Reit- u. Wagenpferde
zum Verkauf.
Halle a. S. N. Victor.

Einem geehrten Publikum zur Nachrich, daß ich die
Typographische Anstalt von Gustav Richter
unter der bisherigen Firma fortföhre.
Halle a/S., den 5. April 1879. Achtungsvoll
J. Rudeloff, Leipzigerstr. 80.

Concurssmassen-Ausverkauf.
Die aus der Julius Banchwitz'schen Concurss-
masse herührenden
Frühjahrs- und Sommer-Waaren
bestehend aus einer großen Auswahl von Frühjahrs-
Anzügen, Sommer-Baletts, sowie noch einigen Dutzend Con-
summanden-Anzügen sollen bis zum 20. April a. e. zu
Zapreisveräußerung werden.
Verkaufs-Local: Leipzigerstraße 6
vis-a-vis dem „goldenen Esen“.

Die Färberei, Appretur- u. Chemische Waschanstalt
von **Fr. Wahl, kleine Klausstraße 4,**
hält sich einem geehrten Publikum empfohlen. **Wäscherer** sämtlicher
Serren- und Damen-Garderobe, sowie Leinwand, Tischdecken, Stückerien, Sonnen-
schirme, Bordüren, überhaupt aller in dies Fach einschlagenden Artikel
mit vollem Bezug unter Garantie für Form und Farbe.

H. F. Hildebrand's
Dampffärberei, Druckerei, Appretur- u. Wash-Anstalt in Halle a/S.
empfiehlt sich hiermit ergebenst. — Annahme im Fabrikgebäude, am Moritz-
thor 5. Wochenmarkttag: Schmittwaarenbudeiche.

Zweiter Internationaler
Landwirthsch. Maschinenmarkt
zu Leipzig, am 13., 14., 15. u. 16. Juni 1879.
Anmeldungen sind bis Ende April franco an die Maschinenmarkt-
Commission, Sophienstrasse 11, Leipzig, zu richten, woselbst
Programme nebst Anmelde-Formulare zu haben sind.
Die Maschinenmarkt-Commission.

Die Drogen- u. Farbenhandlung
en gros & en detail
von
H. Sohncke, große Steinstraße 2,
empfiehlt sämtliche weisse und bunte **Oelfarben**, trocken
und in Del gerieben,

gebleichten und braunen **Firniss**, schnell trocknend,
gebleichten und braunen **Copallack**,
Bernsteinlack, **Fussbodenlack**,
Siccativ, **Damarlack** etc.

Restaurant Musculus,
Rannischstraße 24.

Bier- und Weinstube
empfiehlt seine neuen, elegant eingerichteten Localitäten. Täglich Früh-
und Abend-Stammessen à 30 Pf. Lager- und echt Bairisch Bier ff.
Preiswerthe, reingebaltene Weine von Herrn Franz Träger.

Bad Nen-Ragoczi bei Halle a. d. S.
Ueber 4 Wochen dauernder Quellen bei Jüngeren führt bei ungenügender
Behandlung meist zu unheilbarer Brustkrankheit. Die geringen Leistungen der
Drummenturen, klimatischen Kurorten, Aufenthalt im Säben, werden durch
Ständigen Gebrauch der Sulfidwasser-Inhalationen stets übertroffen.
Ueber die Quelle der Quelle wird getheilt. Ueber ihr sich den Reichthum kundig.
Jeder Commendant bin ich von 11-1 Uhr in Halle a/S. in Gaishof
„am goldenen Herz“ zu sprechen. **Dr. Steinbrück.**

Unentbehrlich
für die Landwirthschaft.

Empfehle zur bevorstehenden Frühjahrsbestellung sowie zum Einfrieren
in Ställe vor nemalenen Düngepus (Gehalt 98.2%, rein **crystallinischer**
schwefelsauren Kalk) zu billigem Preise u. ist selbster fortwährend auch Lager.
Derlei wird nach jeder Maßnahme verlangt, auch auf Bestellung nach
Eisleiben in die Gyps-Vertheilung des Herrn Födisch, Freiherrenhof und
Herrn O. Kost, Halle'sche Straße, best. wird.
Ebenso ist in meiner Fabrik Maurer- und Estrich-Gyps stets vorräthig.

Wilh. Putzmann,
Gyps-Fabrik zu Creisfeld bei Eisleben.

Sämmtliche Bau-Eisentheile
offert billigst und fertigt Kostenaufschläge gratis.
E. Leutert, Eisengereie- u. Maschinen-
Fabrik, Halle a. d. S.

Gartenbau-Literatur
ist in Auswahl vorräthig
Halle in der
Pfeiferschen Buchhandlung

Echt Pariser
Promenadenfächer
das Beste der Saison in
reichhaltiger Auswahl jedoch
angenehmen bei
Gustav Uhlig,
Uhren u. Musikwerkbau,
unterm Leipzigerstr.

Eiserne Bettstellen,
desgleichen Kinderbetten
u. eiserne Wiegen
mit und ohne Matrassen empfiehlt
bedeutend ermäßigten Preisen
Chr. Glaser, Halle a/S.
gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr.

Zur Saison
empfiehlt einen großen Vorrath
Damen-
Lasting-Stiefel
gutes reelles Habrilt zu an-
fallend billigen Preisen
Berliner Schuh- und
Stiefel-Bazar,
15. Leipzigerstraße 15.

Am 1. Osterfest
Tag 7 1/2 Uhr früh
Courierzug
nach Berlin
11. U. 7 Uhr
11. U. 10 Uhr
bin und zurück. Einfaßter Güter-
Kilometer betrieblig innerhalb 6 1/2
mit allen faßbr. Verordnungen.
Billetts nur bis 10. April
6 Uhr bei Steinbrecher & Ja-
per, am Markt. Später von
1 Mk. mehr. **Ad. Schmidt**

Stadt-Theater.
Opern-Ensemble-Gastspiel
vom Hoftheater zu Sandershan
Erste Vorstellung:
Sonntag den 13. April.

Schützenhaus Wettin
1. Osterfesttag Concert.
2. Osterfesttag
Concert und Ball,
gegeben von der Wettiner Berg-
Stadt-Capelle, wozu freundschaftlich
laber **Otto Köhler,**
Anhang der Concerte Madam. 3/4
Danz empliche Coburger u. s.
schönsten Bier.

Kaisergarten
Augustastrasse,
empfiehlt täglich feinste Delikat-
essen als **Stammessen.**
Heute Abend **Fricassée** von Hüh-
neren u. Madaira, bayer
Sülze mit Remouladensauce
Local freundlich. Getränke

Nesse's Restaur. Hoffstraße
Berlin, Weißbier
gebe dasselbe auch in Fl. aus d. J.

Hohen-Edlau.
Einladung zum Ball am güt-
ten Osterfesttag. Koch.

Grüne Tanne
Zöberitz,
Montag, den 2. Osterfesttag
Ball,
wozu freundschaftlich einladet **Schulze**

Hall. Turn-Verein
Sonnenabend d. 12. April
Abends 8 Uhr
Bereinsabend
in Thier's Restaurant.
Augustastube.

Durch Mitlieder eingeführte Gäste
sind willkommen. **Der Vorstand.**
Jahn'scher Turnverein
Heute Abend 8 Uhr
Turnen in Thier's Restaurant
der Dorfstr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.